

Ad. Giese  
V. V. V.

Anzeige

der

**Vorlesungen**

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Giessen,

im bevorstehenden

**Winterhalbjahre**

vom 25ten October 1849 an, gehalten werden.

10

Giessen

gedruckt mit Schröberschen Schriften.

## Theologie.

Bibelerklärung. Den Jesaias erklärt von 10—11 Uhr Professor Dr. Pfannkuche.

Den Brief an die Römer von 9—10 Uhr Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Die beiden Briefe an die Korinther, in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Dieffenbach. Die kleineren Paulinischen Briefe von 3—4 geistlicher Geheimerrath und Professor Dr. Schmidt.

Die Offenbarung Johannis von 1—2 Uhr, 2 Tage, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl.

Die katholischen Briefe in einer noch zu bestimmenden Stunde Professor und Pädagogiarth Dr. Dümpf.

Neuere Kirchengeschichte nach seinem Lehrbuch von 11—12 Uhr geistlicher Geheimerrath und Professor Dr. Schmidt.

Dogmatik von 2—3 Uhr, 5 Tage, Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl.

Symbolik von 10—11, 2 Tage, Superintend. und Prof. Dr. Palmer.

Theologische Moral von 10—11. Professor Dr. Dieffenbach.

Pastoral-Theologie von 10—11, 2 Tage, Super. u. Prof. Dr. Palmer.

Examinatorium über Kirchengeschichte, Dogmatik und Moral von 4—5 4 Tage, Derselbe.

Dr. Engel erklärt wöchentlich fünfmal in einer noch zu bestimmenden Stunde die Psalmen, mit vorzüglicher Berücksichtigung der Grammatik.

Die Evangelien des Matthäus und Markus viermal wöchentlich, gleichfalls in einer noch zu bestimmenden Stunde Derselbe.

## Rechtsgelehrsamkeit.

Juristische Encyclopädie, oder Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaft lehrt Prof. Dr. Marezoll wöchentlich 5 Stunden von 9—10 Uhr.

Naturrecht oder Philosophie des Rechts, Derselbe, nach seinem Lehrbuche, wöchentlich 5 Stunden.

Rechtsgeschichte nach dem von Selchowischen Lehrbuche der Geheimrath Dr. Büchner täglich, von 10 — 11 Uhr.

Die Institutionen des römischen Rechts verbunden mit einer kurzen Einleitung in die Geschichte und Alterthümer desselben, mit Rücksicht auf Mackelden, lehrt täglich von 8—9, Montags, Mittwochs und Freitags aber, noch von 10—11 der Geheime Reg. Rath Dr. von Löhr.

Dieselben Institutionen, unter Erläuterung sämtlicher einzelnen in dem Mackeldenschen Lehrbuch ausgedruckten Sätze, trägt der Geheimrath Dr. Büchner täglich von 8—9 vor.

Das heutige römische Recht, nach Hugo's Lehrbuch des heutigen römischen Rechts, lehrt der Prof. Dr. Marezoll wöchentlich 9 Stunden.

Die Pandecten nach Thibaut's System und zwar nach der 5ten Ausgabe lehrt der Oberappellationsgerichtsrath Dr. Arens täglich von 9—10. von 11—12. und ausserdem Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 2—3.

Die Grundsätze der Hermeneutik des römischen Rechts, verbunden mit der Exegese einer Anzahl ausgewählter Stellen aus dem corpus juris civilis, trägt der Geheime Reg. Rath Dr. von Löhr wöchentlich 4mal von 2—3. vor.

Eine geschichtliche Darstellung und staatsrechtliche Entwicklung der Verfassung des Großherzogthums Hessen und ihrer verschiedenen Veränderungen, trägt Dr. Schaumann Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3. vor.

Das deutsche Privatrecht und zwar nach Krüll, lehren der Geheimrath Dr. Büchner und der Prof. Dr. Stickele von 3—4.; auch wird dasselbe Dr. Bender nach dem Mundeschen Lehrbuch, mit Rücksicht auf die Geschichte und Alterthümer dieser Wissenschaft, Anfangs 6 Stunden in der Woche vortragen.

Die Geschichte und Alterthümer des gemeinen deutschen peinlichen Rechts und der peinlichen Rechtswissenschaft, lehrt Dr. Bender, nach eigenen Hefen, wöchentlich 3 bis 4 Stunden unentgeltlich.

Das gemeine deutsche Handels- und Wechsel-Recht lesen der Geheimrath Dr. Musäus und Dr. Bender, jener nach seinem eigenen Lehrbuch, Dienstags und Donnerstags, dieser nach dem von Martenschen Grundriß 2te Aufl. Göttingen (1805.) sowohl, als nach eigenen Sätzen, besonders über brauchbare Bestimmungen einzelner Partikularrechte, wöchentlich 4 Stunden.

Das Lehrecht erklären der Geheimerath Dr. Musäus und Prof. Dr. Stic-  
kel, jener nach Böhmer täglich von 10 — 11., dieser aber nach Baech 4 Stunden  
wöchentlich von 10 — 11. und 1 — 2.

Das französische bürgerliche Recht wird der Prof. Stic-  
kel auf Verlangen nach dem Text erläutern.

Eine kurze Darstellung des römischen Processes, mit besonderer Rücksicht auf  
Gajus, giebt der Geheime Reg. Rath Dr. von Löhr.

Den bürgerlichen Proceß nach v. Grolmans Lehrbuch trägt der Prof. Dr.  
Stic-  
kel täglich von 8 — 9. und 3mal von 10 — 11. vor.

Anleitung zur gerichtlichen sowohl als aussergerichtlichen Praxis und zwar  
nach eigenem Plan, giebt der Geheimerath Dr. Musäus Montags, Mittwochs  
und Freitags.

Die *mathesis forensis* trägt Dr. Schaumann nach eigenem Plan,  
Montags und Donnerstags von 11 — 12, vor.

## H e i l k u n d e.

Medicinische Encyclopädie und Methodologie nach Conradi, trägt vor  
Prof. Dr. Nebel, von 2 — 3.

Osteologie und Syndesmologie, mit Beziehung auf vergleichende Anato-  
mie, lehrt Prof. Dr. Wilbrand, 2 Stunden wöchentlich.

Die gesammte Anatomie des Menschen an Leichen und Präparaten,  
Derselbe täglich von 11 — 12.

Ueber die graduelle Entwicklung der organischen Natur nach der Schrift:  
Darstellung der gesammten Organisation, mit steter Erläuterung durch Naturalien  
und Präparate aus der vergleichenden Anatomie, Derselbe von 9 — 10, fünfmal  
wöchentlich.

Allgemeine Therapie trägt vor Prof. Dr. Nebel von 3 — 4.

Dieselbe nach Dictaten, viermal wöchentlich von 10 — 11, Prof. Dr. Vogt.

Specielle Pathologie und Therapie der chronischen Krankheitszustände  
des vegetativen Systems trägt vor Prof. Dr. Balser, täglich von 3 — 5.

Specielle Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten des sen-  
sibelen und irritablen Systems Derselbe, Abends von 6 — 7.

Allgemeine und specielle medicinische Chirurgie lehrt, nach eignen Hefen, Med. Rath und Prof. Dr. Ritgen, täglich Morgens von 7 — 8.

Die Geburtshülfe. Derselbe nach Froriep., Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 — 11.

Arzneimittellehre trägt vor Prof. Dr. Vogt, täglich von 8 — 9, und zweimal wöchentlich von 10 — 11.

Gerichtliche Arzneikunde lehrt Prof. Dr. Nebel nach Senke, von 11 — 12.

Die klinischen Uebungen in den verschiedenen Zweigen der praktischen Heilkunde wird Prof. Dr. Balser von 1 — 3 fortsetzen, und mit denselben, wenn es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der praktischen Medicin verbinden.

Die praktisch-geburtshülflichen Uebungen in der Entbindungsanstalt, setzt Medicinalrath und Prof. Dr. Ritgen ununterbrochen fort.

Die Uebungen im Untersuchen Schwangerer leitet Derselbe, Dienstags und Mittwochs von 10 — 11.

Unterricht im Zergliedern ertheilt Prof. Dr. Vogt täglich von 1 — 3.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinn.

Logik und Psychologie, nach eigenem Plan, von 3 — 4, und Metaphysik von 11 — 12, trägt der Prof. und Pädagogiarth Dr. Schaumann vor.

Logik und Metaphysik zusammen, lehrt Dr. Klein, wöchentlich 4 mal, so wie philosophische Religions- und Sittenlehre 5 mal in der Woche. Auch wird Derselbe wöchentlich einmal, freie Unterredungen über die Gegenstände seiner Vorträge, anstellen.

### Mathematik.

Analysis, von 8 — 9, und angewandte Mathematik, namentlich die statischen Wissenschaften von 10 — 11, lehrt der Prof. Dr. Schmidt, und er bietet sich zugleich, zu einem Examinatorium über die mathematischen Wissenschaften, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

### Naturlehre und Naturgeschichte.

Experimental-Physik trägt der Prof. Dr. Schmidt von 2 — 3, vor.

Technische Chemie, nach Hildebrandt, lehrt 5 mal von 10 — 11, Professor Dr. Zimmermann.

Zoochemie und Phytochemie 2 mal von 4 — 5. Derselbe.

Geologie und Geognosie 2 mal von 4 — 5. Derselbe.

Ein Conversatorium über allgemeine Chemie veranstaltet 2 mal, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Encyclopädie der Bergwerkskunde, lehrt der Hofkammerrath und Professor Blumhof von 9 — 10. wöchentlich 4 mal.

Ebenderselbe wird die Mineralogie, besonders in Rücksicht auf Technologie, von 2 — 3. viermal in der Woche vortragen; sodann auch seine Vorträge über die Geschichte der Künste und Handwerke, in einer noch zu bestimmenden Stunde öffentlich fortsetzen.

Die Naturgeschichte des Thier- und Mineralreichs, und zwar erstere nach der Schrift über Classification der Thiere, mit jedesmaliger Erläuterung der Vorträge durch Naturalien und Abbildungen, fünfmal wöchentlich von 1 — 2, Prof. Dr. Wilbrand.

### Staats- und Cameral- wie auch Forst- und ökonomische Wissenschaften.

Finanz- Wissenschaft und Steuer- Wesen, lehrt der Geh. Reg. Rath und Prof. Dr. Crome von 11 — 12. — 5 mal wöchentlich.

Ebenderselbe wird die Polizey- Wissenschaft von 3 — 4. — viermal in der Woche vortragen, auch ein *practicum camerale*, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, wöchentlich halten.

Forst- Wissenschaft trägt der Prof. Dr. Walthier von 9 — 10., so wie die ökonomische Zoologie von 11 — 12., nach seinen Lehrbüchern vor.

### Historische Wissenschaften.

Ältere Universal- Geschichte erzählt der Prof. Dr. Snell von 8 — 9. und neuere Staaten- Geschichte von 9 — 10.

Eine ausführliche Darstellung der Geschichte des gesammten Europas, in den letzten 3 Jahrhunderten, nach eigenen Sagen, wöchentlich 6 Stunden, trägt Dr. Bender vor.

Die Geschichte der vornehmsten deutschen Staaten lehrt, in noch zu bestimmenden Stunden Dr. Weitershausen.

Die Geographie von Asien, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

### Orientalische Sprachen:

Die hebräische Grammatik erklärt der Prof. Dr. Pfannkuche, von 11 — 12. und trägt die Anfangsgründe des Syrischen und Chaldäischen, in einer demnächst zu bestimmenden Stunde, vor.

Dr. Engel erklärt ebenfalls die hebräische Grammatik 2 mal in der Woche, nach der, von ihm herausgegebenen, Sprachlehre, und verbindet damit analytische Uebungen.

### Classische Litteratur und neuere Sprachen.

Im philologischen Seminarium erklärt der Prof. Dr. Pfannkuche, die Troades des Euripides, und die des Seneca, von 9 — 10..

Das Leben des Agricola, von Tacitus, erklärt der Prof. und zweite Pädagog Dr. Rumpf, im philologischen Seminarium, von 3 — 4. wöchentlich 2 mahl.

Ebenderselbe wird auch das Leben Timoleons, von Plutarch, in einer noch zu bestimmenden Stunde erläutern; so wie im philologischen Seminarium die Uebungen im Schreiben und Sprechen des Lateinischen leiten, wozu wöchentlich 2 Stunden, von 3 — 4. bestimmt sind.

Die Mythologie der Griechen und Römer, trägt in noch zu bestimmenden Stunden vor, Dr. Winfler.

Des Aeschylos gefesselten Prometheus, erklärt Dr. Böcker, 3 mahl wöchentlich; so wie Derselbe auch über Homer und dessen Gesänge, in noch zu bestimmenden Stunden, öffentliche Vorlesungen halten wird.

In der französischen Sprache giebt der Lector Borre Unterricht.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen  
Übungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

Für die Musik wird bald wieder ein neuer Lehrer bei der Universität ange-  
stellt werden.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister und Graveur, Dickore.

Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Fechtmeister Bru-  
tinelle.

Im Fechten, Ebenderselbe.